

Fredi Gmür meldet sich im Tourismus zurück

Nach einer rund zehnmonatigen Auszeit ist der passionierte Touristiker Fredi Gmür bereit für den Schritt in die Selbstständigkeit.



Fredi Gmür.

Bild: © Andreas Kube Photography

Nach 38 Jahren operativer Tätigkeit in verschiedenen Positionen und Unternehmen schlägt Fredi Gmür ein neues berufliches Kapitel auf und macht mit Fredi Gmür Consulting den Schritt in die Selbstständigkeit. Als unabhängiger Berater will der Vollbluttouristiker die gesamte strategische und operative Erfahrung einbringen, die er sich im Laufe seiner Karriere angeeignet hat.

Ende vergangenen Jahres gab Fredi Gmür nach 23 Jahren als CEO der Schweizer Jugendherbergen seinen [Rücktritt bekannt](https://www.htr.ch/story/fredi-gmuer-verlaesst-die-jugendherbergen-22570.html). (https://www.htr.ch/story/fredi-gmuer-verlaesst-die-jugendherbergen-22570.html) Die vergangenen zehn Monate hat der 60-Jährige nun genutzt, um sich auf seine neue Tätigkeit vorzubereiten. «Es ist mir ein Anliegen, sowohl touristische Angebote als auch die Tourismuspolitik auf nationaler Ebene mit Weitblick, lebensfähig, fair und umweltbewusst mitzugestalten und auf dem Weg in eine nachhaltig erfolgreiche Zukunft zu begleiten – das ist meine Mission», erklärt Gmür seine Beweggründe.

Vom Schwimmbad bis zur Tourismusdestination

Sein Hauptaugenmerk richtet der gebürtige Ostschweizer auf strategische Aufgaben zur Wiederbelebung und nachhaltigen Weiterentwicklung bestehender Angebote und Infrastrukturen. «Das reicht von ungenutzten, teils historischen Gebäuden über Eventlocations und Hotels bis hin zu Tourismusdestinationen», sagt Gmür.

Verschiedene Projekte begleitet er bereits, darunter sowohl kleinere Unternehmen und einzelne Hotels als auch international tätige Unternehmen mit Sitz in der Schweiz.

Nach einer kaufmännischen Ausbildung und Weiterbildung in Betriebswirtschaft, Marketing und Tourismus war Fredi Gmür je sieben Jahre Tourismusdirektor in Amden, wo er aufgewachsen ist, und in Savognin. Von 1996 bis Ende 2018 war er CEO und Vorsitzender der Geschäftsleitung der Schweizer Jugendherbergen. Zudem bekleidete er verschiedene Positionen in Verwaltungs- und Stiftungsräten, Tourismusgremien und Verbandsvorständen.

Tief in Gmürs Handeln verankert ist die Nachhaltigkeit, die er seit jeher in all seinen Projekten zum Ausdruck bringt – sowohl auf ökologischer und wirtschaftlicher als auch auf sozialer Ebene. Unter anderem aufgrund seines Nachhaltigkeitsengagements bei den Schweizer Jugendherbergen wurde Fredi Gmür 2017 von der Schweizerischen Vereinigung für Standortmarketing (SVSM) zum «Standortmanager des Jahres» gekürt.

Mit seinem neu gegründeten Unternehmen Fredi Gmür Consulting will er touristische Unternehmen im Aufbau der Struktur und Organisationsform und in der Strategiedefinition professionell unterstützen. Das Unternehmen soll die Kunden beim Planen und Realisieren von Umbau- und Neubauprojekten begleiten und ihnen in Turnaround- und Change-Prozessen helfen. (htr)

Publiziert am Donnerstag, 07. November 2019